

Tagesordnung öffentlicher Teil

Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 222

Sitzung: Donnerstag, 15.04.2021, 19:00 Uhr

Raum, Ort: Vereinsheim des TSV Geitelde, Rünigenstr. 21, 38122 Braunschweig

Im Anschluss an die Sitzung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

Aufgrund der Nds. Verordnung gegen die Ausbreitung des Corona-Virus muss jeder Sitzungsteilnehmer beim Betreten/Verlassen des Gebäudes sowie während der Sitzung einen Mindestabstand von 1,5 Metern zu jeder Person, die nicht zum eigenen Hausstand gehört, einhalten und einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz oder eine FFP2-Maske tragen. Eine Limitierung der Gästezahl ist nicht ausgeschlossen. Ein Kontaktdatenblatt ist auszufüllen.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Ehrung für kommunalpolitische Tätigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 26.11.2020
4. Mitteilungen
 - 4.1. Bezirksbürgermeister/in
 - 4.2. Verwaltung
5. Anträge
 - 5.1. Genehmigung zur Aufstellung eines Bücherschranks an der Waschequelle in Geitelde 21-15592
Antrag interfraktionell
6. Verwendung von Mitteln aus dem Stadtbezirksratsbudget
-Entscheidung-
7. Anfragen
 - 7.1. Regulierung des Verkehrsflusses auf der Kirchstraße durch bauliche Maßnahmen 21-15324
Anfrage SPD-Fraktion
 - 7.2. Blühstreifen in Timmerlah 21-15325
Anfrage SPD-Fraktion
 - 7.2.1. Blühstreifen in Timmerlah 21-15325-01
 - 7.3. Flächen am Fuhsekanal 21-15326
Anfrage SPD-Fraktion
 - 7.3.1. Flächen am Fuhsekanal 21-15326-01
 - 7.4. Aufwertung der Grünflächen in der Siedlung Hopfengarten 21-15329
Anfrage SPD-Fraktion
 - 7.4.1. Aufwertung der Grünflächen in der Siedlung Hopfengarten 21-15329-01

7.5.	Vernetzungsachse am Rande der Weststadt zwischen Fuhsekanal und Broitzemer Holz Anfrage SPD-Fraktion	21-15331
7.5.1.	Vernetzungsachse am Rande der Weststadt zwischen Fuhsekanal und Broitzemer Holz	21-15331-01
7.6.	Errichtung einer Calisthenics Street Workout-Geräte-Anlage in Timmerlah Anfrage SPD-Fraktion	21-15437
7.6.1.	Errichtung einer Calisthenics Street Workout-Geräte-Anlage in Timmerlah	21-15437-01
7.7.	Sportanlage Geitelde Anfrage SPD-Fraktion	21-15585
7.7.1.	Sportanlage Geitelde	21-15585-01

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Kark

Absender:

**Interfraktioneller Antrag im
Stadtbezirksrat 222**

TOP 5.1

21-15592
Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Genehmigung zur Aufstellung eines Bücherschranks an der
Waschequelle in Geitelde**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

19.03.2021

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien
(Entscheidung)

15.04.2021

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Der Stadtbezirksrat beantragt die Genehmigung zur Aufstellung eines Bücherschranks auf städtischem Grund im Bereich der Wasche in Geitelde.

Sachverhalt:

Die Dorfgemeinschaft Geitelde e.V. möchte dort eine zum Bücherschrank umgenutzte Telefonzelle aufstellen. Der Verein würde den Bücherschrank auch bestücken und verlässlich betreuen. Die Finanzierung wird vollständig von der Dorfgemeinschaft getragen.

gez.

Manfred Dobberphul
SPD-Fraktionsvorsitzender

gez.

Carsten Höttcher
CDU-Fraktionsvorsitzender

gez.

Niels Salveter
BIBS

Anlage/n:

keine

Betreff:

Regulierung des Verkehrsflusses auf der Kirchstraße durch bauliche Maßnahmen

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

15.02.2021

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien (zur 15.04.2021
Beantwortung)

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Messergebnisse aus dem Jahr 2020 haben unsere Befürchtungen leider bestätigt. Die überwiegende Mehrheit der Autofahrer, nahezu 70 %, hält sich nicht an das Tempolimit von 30 km/h. Wie die Verwaltung selbst mitteilt, sei das Ergebnis „kritisch“ zu betrachten. Das sehen wir genauso. Wir denken jedoch, dass Messungen und Messtafel allein nicht mehr reichen. An diese Straße grenzt nicht nur die Schule und die Kindertagesstätte, auch die Kirche und der Geflügelhof Voges, der wegen seiner Verkaufsangebote von vielen Bürgerinnen und Bürgern angesteuert wird, machen die Straße zu einem belebten Hauptverkehrsweg, den die meisten Timmerlaher mindestens einmal am Tag zu Fuß, mit dem Rad oder dem Auto nutzen. Darüber hinaus kreuzen beim Sportplatz täglich oft viele Jugendliche die Straße, was zu gefährlichen Situationen führen kann.

Eine weitere Verkehrsberuhigung dieser Straße würde die Lebensqualität der Einwohner deutlich erhöhen. Nicht nur die Geschwindigkeit, sondern auch die damit einhergehende Lärmbelästigung für die in der Straße lebenden Mitbürger sind gravierend.

Die SPD-Stadtbezirksratsfraktion mahnt auch an, dass auch die Timmerlahstraße von ähnlichen Problemen geplagt wird. Hauptursache ist unserer Ansicht nach die Belastung Timmerlahs als Durchfahrtsort für Mitbürger aus den umliegenden Gemeinden, die nach Braunschweig oder zur Autobahn wollen.

Zur Kirchstraße fragen wir die Verwaltung:

Gibt es baulich oder andere Möglichkeiten, die der Regulierung des Verkehrsflusses auf der Kirchstraße in Timmerlah zuträglich sein können und eine Verbesserung der gesamten Situation bezüglich weiterer und nachhaltigerer Geschwindigkeitsreduzierung und Lärmverminderung herbeiführen? Da bauliche Maßnahmen möglicherweise den Verkehr der ortsansässigen Landwirte behindern könnten, fragen wir auch, ob die Installation einer auf die Geschwindigkeiten reagierenden Ampel möglich ist.

gez.

Manfred Dobberphul
Fraktionsvorsitzender

Anlage/n:

keine

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 222

TOP 7.2

21-15325

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Blühstreifen in Timmerlah

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

15.02.2021

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien (zur Beantwortung)

Status

Ö

Sachverhalt:

Am östlichen Ortsrand von Timmerlah direkt hinter der Siedlung Hopfengarten soll ein Blühstreifen eingesät werden. Wir bitten die Verwaltung um einen Sachstandsbericht und um Auskunft darüber, ob der Blühstreifen zum Programm „Bienenhauptstadt Deutschlands“ hinzugefügt wird, bei dem es um eine Kooperation zwischen Verwaltung und Julius-Kühn-Institut geht. Dann wäre er ja auch in ein Monitoring-Programm eingebettet.

gez.

Manfred Dobberphul
Fraktionsvorsitzender

Anlage/n:

keine

Betreff:

Blühstreifen in Timmerlah

Organisationseinheit:

Dezernat VIII
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport

Datum:

15.03.2021

Adressat der Mitteilung:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien (zur Kenntnis)

Sachverhalt:

Zur Anfrage der SPD-Fraktion vom 15.02.2021 (21-15325) wird wie folgt Stellung genommen:

Die in Rede stehende Fläche hinter der Siedlung Hopfengarten soll im Frühjahr 2021, voraussichtlich Ende März, als Blühstreifen angelegt werden.

Die Kooperation zwischen der Stadt Braunschweig und dem Julius-Kühn-Institut (JKI) zum Forschungsprojekt „Bienenstadt Braunschweig“ beschränkte sich auf die Anlage von 25 Blühflächen im vergangenen Jahr. Zurzeit finden weitere enge Abstimmungen mit dem JKI bezüglich der zusätzlichen Flächenauswahl und der Zusammensetzung des Saatgutes statt.

Ein Monitoring durch das JKI ist jedoch bei der diesjährigen Anlage der Blühstreifen nicht mehr vorgesehen.

Loose

Anlage/n:

keine

Betreff:

Flächen am Fuhsekanal

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

15.02.2021

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien (zur
Beantwortung)

Status

Ö

Sachverhalt:

Wir begrüßen außerordentlich, dass es vor zehn Jahren gelungen ist, eine direkte Wegeverbindung von Broitzem zur Straße Teufelsspring über den Feldweg südlich des Fuhsekanals zu schaffen. Dieser wird sehr gut von der Bevölkerung genutzt und dient damit insbesondere auch der Naherholung.

Die Flächen links und rechts am Fuhsekanal sind weitgehend aus der landwirtschaftlichen Nutzung herausgenommen und dienen der naturnahen Entwicklung in diesem Bereich. Das dadurch entstandene Biotop reicht vom Stichkanal Salzgitter im Westen bis zum Südsee und zur Oker im Osten und stellt mittlerweile einen wichtigen Baustein in der Braunschweiger Naturschutzlandschaft dar.

Dazu fragen wir die Verwaltung, ob inzwischen alle Flächen von der Straße Teufelsspring (Stiddien – Timmerlah) bis zum Ortsrand von Broitzem rechts und links des Fuhsekanals durchgehend im städtischen Besitz sind, so dass eine optimale Naturschutz-Weiterentwicklung gewährleistet wird, und wenn nein, welche Flächen noch fehlen und ob sie erworben werden sollen. Befinden sich darüber hinaus auf dieser Achse bereits auch Flächen südlich des Feldweges in städtischem Besitz?

gez.

Manfred Dobberphul
Fraktionsvorsitzender**Anlage/n:**

keine

*Betreff:***Flächen am Fuhsekanal***Organisationseinheit:*

Dezernat VIII

68 Fachbereich Umwelt

Datum:

17.02.2021

Adressat der Mitteilung:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien (zur Kenntnis)

Sachverhalt:

Zur Anfrage der SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 222 vom 15.02.2021 (Drs. 21-15326) nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Der Fuhsekanal mit seinen angrenzenden Flächen ist nach Auffassung der Verwaltung einer der wichtigsten Naturentwicklungsräume im Westen Braunschweigs. Diese Grundhaltung ist auch den Mitteilungen Drs. 17-05158-01, Drs. 18-08369-01 und Drs. 20-13367-01 sowie dem „Biotopverbundkonzept“ des Landschaftsrahmenplanes (LRP) zu entnehmen.

An dem bereits in den vorbezeichneten Mitteilungen thematisierten Problem der extrem schwierigen Flächenbeschaffung hat sich jedoch bedauerlicherweise bisher nichts geändert.

Dennoch konnten in der Vergangenheit im Rahmen eines Flurbereinigungsverfahrens in den 1990er Jahren und durch die Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen Flächen in beträchtlichem Umfang in städtischen Besitz übergehen und naturschutzfachlich aufgewertet werden.

Die im Biotopverbundkonzept festgehaltenen landschaftsplanerischen Ziele, wie die Entwicklung von Vernetzungsachsen ist in der täglichen Arbeit der Naturschutzbehörde präsent und wird trotz auftretender Schwierigkeiten in der Flächenbeschaffung weiterhin sukzessive verfolgt.

Zur Beantwortung der konkreten Fragestellungen zu den Flächen von der Straße Teufelsspring (Stiddien – Timmerlah) bis zum Ortsrand von Broitzem rechts und links des Fuhsekanals ist eine aktuelle Übersicht der städtischen Liegenschaften in diesem Bereich des Fuhsekanals beigelegt.

Herlitschke

Anlage/n:

Karte Fuhsekanal „Liegenschaften der Stadt Braunschweig“

 Liegenschaften der Stadt Braunschweig



0 150 300 450 600 m

Herausgeber und Copyright:
Stadt Braunschweig
Fachbereich Umwelt, 2021

Betreff:

Aufwertung der Grünflächen in der Siedlung Hopfengarten

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

15.02.2021

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien (zur
Beantwortung)

Status

Ö

Sachverhalt:

Wir begrüßen außerordentlich, dass auf einigen Grünflächen im Hopfengarten, insbesondere auch um die Buswendeschleife herum, Wildkrautfluren mit Margeriten und anderen Blühpflanzen entstehen und dass am östlichen Ortsrand der Siedlung zum Feld hin ein Blühstreifen eingesät werden soll.

An einigen Stellen könnten die Grünbereiche ebenfalls noch aufgewertet werden. Deshalb fragen wir die Verwaltung, ob dies im Bereich der Streuobstwiese zwischen den Grundstücken der Georg-Althaus-Straße und Im Sommerfeld sowie an anderen Stellen durch ergänzende Busch- und Baumpflanzungen, Entwicklung von Wildkrautfluren oder Einsäen von regionalen Blumenmischungen durchgeführt werden kann.

gez.

Manfred Dobberphul
Fraktionsvorsitzender**Anlage/n:**

keine

*Betreff:***Aufwertung der Grünflächen in der Siedlung Hopfengarten***Organisationseinheit:*

Dezernat VIII

67 Fachbereich Stadtgrün und Sport

Datum:

02.03.2021

Adressat der Mitteilung:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien (zur Kenntnis)

Sachverhalt:

Zur Anfrage der SPD-Fraktion vom 15.02.2021 (21-15329) wird wie folgt Stellung genommen:

Die öffentlichen Grünflächen u. a. im Stadtbezirk Timmerlah-Geitelde-Stiddien werden in diesem Jahr hinsichtlich ihres Zustandes, ihrer Ausstattung und ihres Aufwertungspotenzials überprüft. Ziel ist es, abgängige und beschädigte Pflanzungen zu ersetzen und die öffentlichen Flächen damit aufzuwerten. In diesem Zusammenhang wird auch die Umwandlung einfacher Gebrauchsrasenflächen in Blühwiesen sowie die Nachpflanzung von Bäumen und Sträuchern angestrebt.

Die Konzeption befindet sich aktuell noch in der Erarbeitungsphase, sodass zurzeit noch keine Aussagen zu konkreten Maßnahmen getroffen werden können. Die Ergebnisse der Konzeption werden voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte in einer der Sitzungen des Stadtbezirksrats vorgestellt und erläutert.

Loose

Anlage/n:

keine

Betreff:

Vernetzungsachse am Rande der Weststadt zwischen Fuhsekanal und Broitzemer Holz

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

15.02.2021

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien (zur Beantwortung)

Status

Ö

Sachverhalt:

Wir bitten die Verwaltung um Auskunft darüber, ob nun nach Fertigstellung des neuen Regenrückhaltebeckens (gelegen südlich der Straßenbahn-Wendeschleife an der Elbestraße) durch eine ausreichend breite Bepflanzung mit Büschen und Bäumen eine Vernetzungsachse vom Fuhsekanal nahe des Broitzemer Gartenvereins über die Bahnstrecke Hannover – Braunschweig bis zum Broitzemer Holz geschaffen werden kann?

Sinnvoll wäre es, wenn unter der Bahnstrecke sowie unter der Timmerlahstraße Untertunnelungen als Durchlass für wandernde Tiere geschaffen werden könnten und ein Teil der angrenzenden Ackerfläche erworben werden könnte, um die Bepflanzung möglichst breit vornehmen zu können.

gez.

Manfred Dobberphul
Fraktionsvorsitzender

Anlage/n:

keine

Betreff:

Vernetzungsachse am Rande der Weststadt zwischen Fuhsekanal und Broitzemer Holz

Organisationseinheit:

Dezernat VIII
68 Fachbereich Umwelt

Datum:

26.03.2021

Adressat der Mitteilung:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien (zur 15.04.2021 Ö
Kenntnis)

Sachverhalt:

Zur Anfrage der SPD-Fraktion vom 15.02.2021 (Drs. 21-15331) nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Die Entwicklung von Verbindungsflächen und Vernetzungsachsen, wie sie das Biotopverbundkonzept des Landschaftsrahmenplans vorsieht, wird von der Verwaltung beständig verfolgt.

Für das Regenrückhaltebecken ist mit Röhrichtzone, Gehölzstrukturen und Einzelbaumpflanzungen eine intensive Begrünung vorgesehen. Somit können die vorhandenen sowie die dazukommenden Gehölzflächen insgesamt bereits als Trittstein und damit als Teil einer Vernetzungsachse fungieren, welcher jedoch durch weitere Gehölz- und Heckenpflanzungen nördlich des Regenrückhaltebeckens noch sinnvoll ergänzt werden kann.

Daher wird der Vorschlag zur Biotopvernetzung von der Verwaltung sehr begrüßt und auch bereits aktiv verfolgt. Dem folgend wird derzeit verwaltungsintern geprüft, ob, wie und wo eine zusätzliche Heckenpflanzung zur Optimierung der Biotopvernetzung möglich und sinnvoll ist. Abschließende Auskünfte können derzeit noch nicht gegeben werden. Die Verwaltung wird jedoch berichten, sobald feststehende Ergebnisse vorliegen.

Nach den derzeitigen Erkenntnissen sind in dem angeführten Bereich allerdings keine größeren Wanderungsbewegungen zu erwarten, so dass auf dieser Basis ein Bedarf für Untertunnelungen für wandernde Tiere nicht begründet werden kann. Die Entwicklung des Regenrückhaltebeckens als mögliches Laichhabitat für Amphibien wird allerdings fortlaufend beobachtet, um der Sachlage entsprechend reagieren zu können.

Gekeler

Anlage/n:

Keine

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 222

TOP 7.6

21-15437

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Errichtung einer Calisthenics Street Workout-Geräte-Anlage in Timmerlah

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

25.02.2021

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien (zur Beantwortung)

Status

Ö

Sachverhalt:

Bürgerinnen und Bürger in Timmerlah möchten gern eine Calisthenics Street Workout-Geräte-Anlage in Timmerlah auf der Grünfläche gegenüber dem Sportplatz errichten.

Dazu fragen wir die Verwaltung:

1. Ist das möglich?
2. Würde die Verwaltung diese Anlage öffentlich errichten oder könnte das auch der TSV Timmerlah mit Bezuschussung durch die Verwaltung durchführen?

gez.

Manfred Dobberphul
Fraktionsvorsitzender

Anlage/n:

keine

*Betreff:***Errichtung einer Calisthenics Street Workout-Geräte-Anlage in Timmerlah***Organisationseinheit:*

Dezernat VIII

67 Fachbereich Stadtgrün und Sport

Datum:

11.03.2021

Adressat der Mitteilung:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien (zur Kenntnis)

Sachverhalt:

Zur Anfrage der SPD-Fraktion vom 25.02.2021 (21-15437) wird wie folgt Stellung genommen:

Zu Frage 1.:

Grundsätzlich ist die Errichtung einer Calisthenics-Anlage in der Grünfläche an der Kirchstraße gegenüber dem Sportplatz vorstellbar. Ein möglicher Standort sollte bei einem gemeinsamen Ortstermin von Stadtbezirksratsmitgliedern und Verwaltung abgestimmt werden.

Voraussetzung für die Umsetzung einer solchen Maßnahme sind ausreichend zur Verfügung stehende Haushaltsmittel.

Zu Frage 2.:

Die Errichtung einer Calisthenics-Anlage im öffentlichen Raum kann ausschließlich durch die Verwaltung erfolgen. Ein entsprechendes Konzept würde die Verwaltung im Vorfeld der Umsetzung in einer Stadtbezirksratssitzung vorstellen. Eine finanzielle Beteiligung des Stadtbezirksrates wäre möglich und wünschenswert.

Loose

Anlage/n:

keine

Betreff:

Sportanlage Geitelde

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

18.03.2021

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien (zur
Beantwortung)

Status

Ö

Sachverhalt:

Mit Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 05.11.2019 wurde nach vorheriger Diskussion und Beschlussfassung im Stadtbezirksrat und im Sportausschuss des Rates der Stadt Braunschweig abschließend die dauerhafte Außerbetriebnahme des Rasensportgroßspielfeldes auf der vom TSV Geitelde e.V. genutzten Sportanlage in Geitelde beschlossen (siehe Vorlage 19-11957). Auf einem Teilstück des bisherigen Areals der Sportanlage Geitelde sollten dann durch Errichtung einer Freizeitsportanlage mit Bolzspielfeld sowie Einrichtungen für Streetball und Tischtennis auch weiterhin vereinssportliche Sportangebote im Außenbereich durchgeführt und Sportangebote für Kinder und junge Heranwachsende aus Geitelde zur Verfügung gestellt werden. Die Verwaltung hatte dazu ein Nutzungsbeispiel erarbeitet, das als Anlage der Beschlussvorlage beigefügt wurde. Augenscheinlich haben nun die Arbeiten zum Rückbau des Rasensportgroßspielfeldes und zur Errichtung dieser Freizeitsportanlage begonnen.

Dieses vorangestellt wird die Verwaltung um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Wie sieht der genaue Plan zur Errichtung der angekündigten Freizeitsportanlage aus?
2. Wie wird sichergestellt, dass der TSV Geitelde weiterhin zu festen Zeiten auf dieser Sportfläche sein Sportangebot anbieten kann, ohne Gefahr zu laufen, die Anlage mit Freizeitsportlern teilen zu müssen, die ggf. permanent Zugang zu dieser Sportfläche haben?
3. Wurde die endgültige Planung mit dem Verein als Anlieger und Eigentümer des im unmittelbaren Umfeld befindlichen Vereinsheims und Nutzer der bisherigen Anlage bezüglich des zukünftigen Angebots und dessen Nutzung besprochen bzw. in welcher Form ist dies vor Fertigstellung vorgesehen?

gez.

Manfred Dobberphul
Fraktionsvorsitzender**Anlage/n:**

keine

*Betreff:***Sportanlage Geitelde***Organisationseinheit:*

Dezernat VIII

67 Fachbereich Stadtgrün und Sport

Datum:

26.03.2021

Adressat der Mitteilung:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien (zur Kenntnis)

Sachverhalt:

Zur Anfrage der SPD-Fraktion vom 18.03.2021 (21-15585) wird wie folgt Stellung genommen:

Zu Frage 1.:

Die umgebaute Freizeitsportanlage wird zukünftig ein Bolzspielfeld mit Naturrasen und Ballfangzäunen, eine Streetball-Anlage, eine Tischtennisplatte und Sitzgelegenheiten umfassen. Diese Ausstattung sowie die Anordnung wurden seitens der Stadtverwaltung bei einem Vor-Ort-Termin am 22.02.2021 mit Frau Bezirksbürgermeisterin Kark und Herrn Hermann (1. Vorsitzender des TSV Geitelde) besprochen und abgestimmt. Der Ausführungsplan ist im Anhang beigefügt.

Die Fertigstellung des Umbaus wird witterungsabhängig voraussichtlich Ende April 2021 erfolgen.

Zu Fragen 2. und 3.:

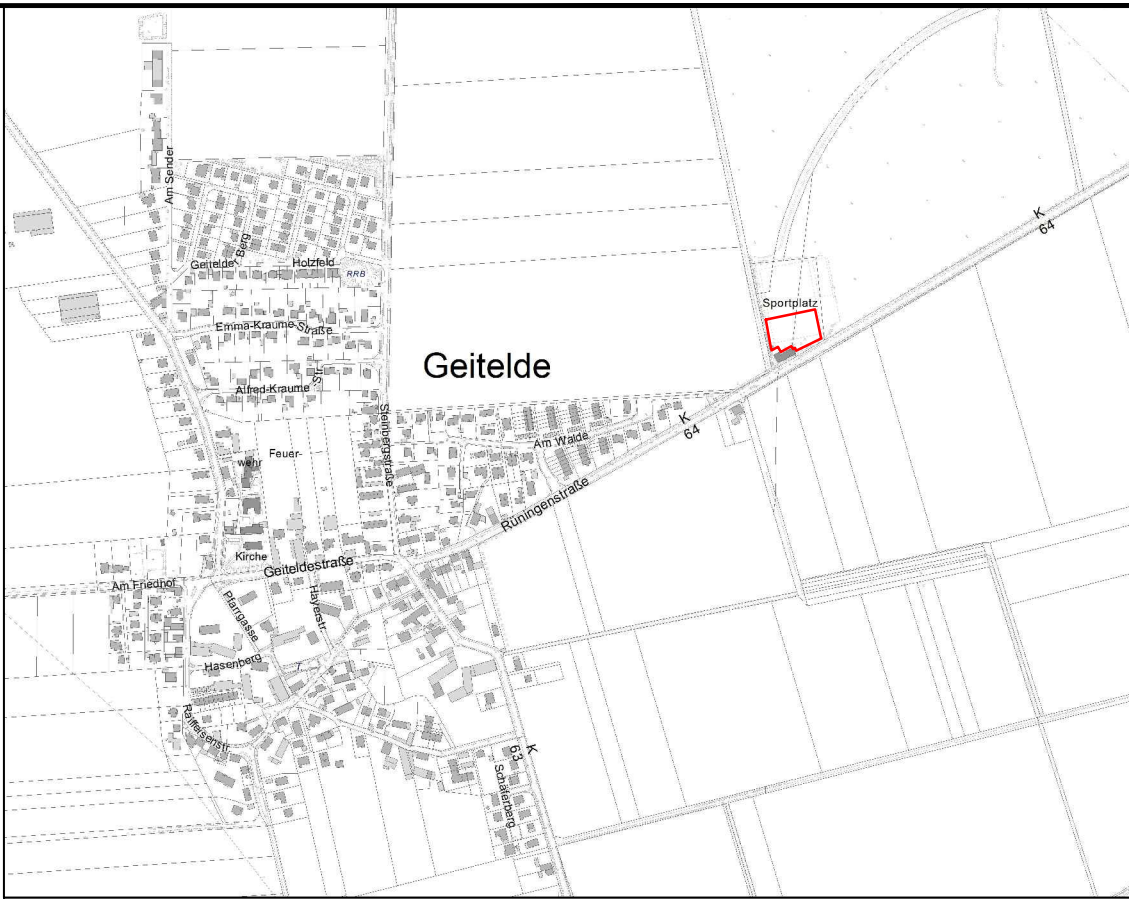
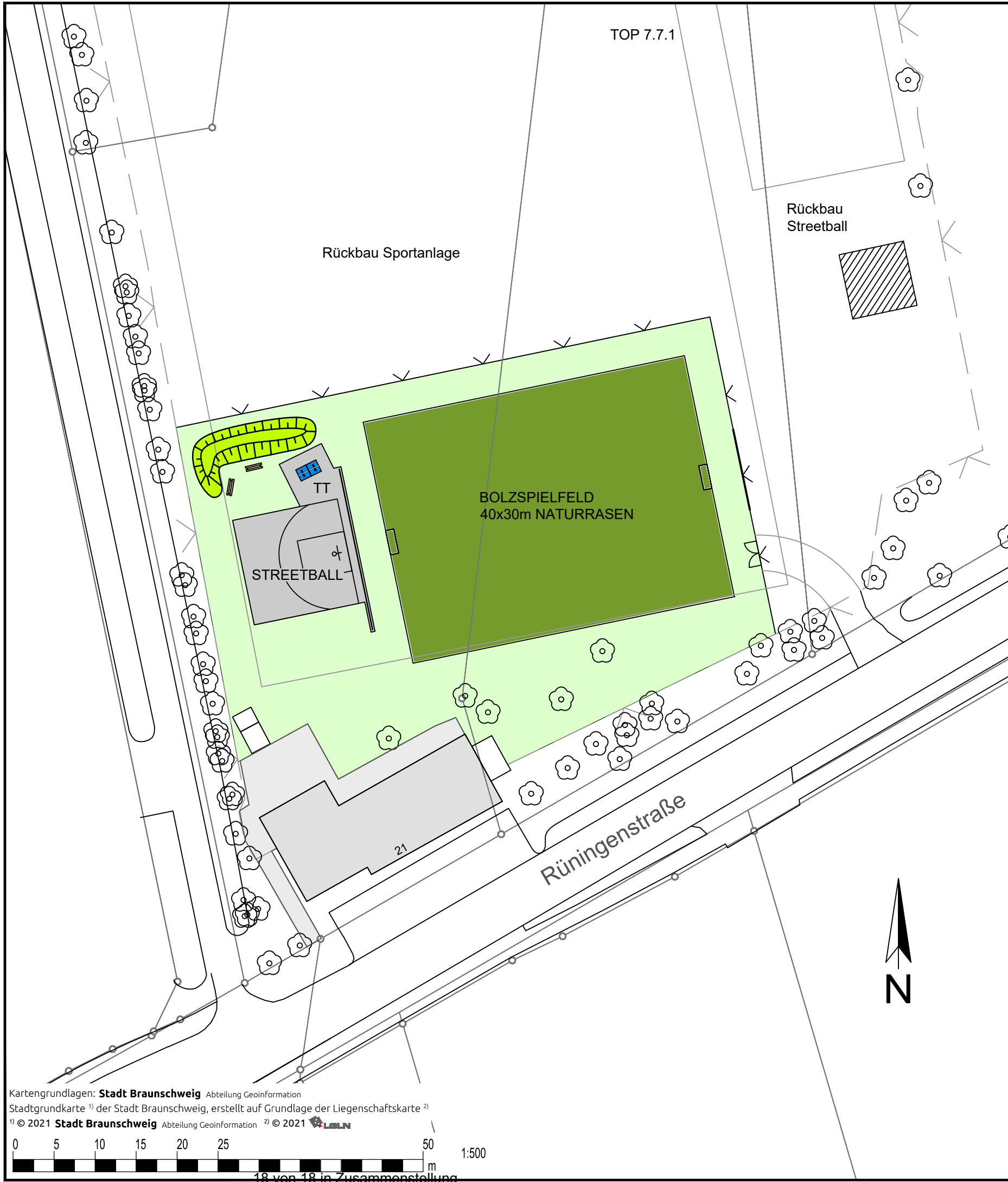
Die möglichen Umbaumaßnahmen wurden mit dem Vereinsvorsitzenden während des Orts-termins am 22.02.2021 erörtert. Die Ausführungsplanung wurde dem TSV Geitelde im Anschluss zur Verfügung gestellt.

Zu den vertraglichen Rahmenbedingungen für die Nutzung der in Rede stehenden Anlage durch den TSV Geitelde sind noch vor der Fertigstellung der Umbaumaßnahmen Gespräche zwischen dem Verein und der Stadt vorgesehen. Diesbezüglich besteht seitens der Stadt bereits Kontakt mit dem Vorstand des Sportvereins.

Loose

Anlage/n:

Ausführungsplan



Legende

-  Böschung
-  Pflasterfläche
-  Rasen, Landschaft
-  Rasen, Sport

Stadt  **Braunschweig**
Fachbereich Stadtgrün und Sport

PROJEKT
Außerbetriebnahme Sportanlage Geitelde
Umnutzung als Freizeitsportanlage

PLANINHALT
Lageplan

	NAME	DATUM	GRIS-Objekt: 76
GEZEICHNET	R. Klein	25.02.2021	Maßstab: 1 : 500
GEPRÜFT	M. Neuwirth	25.02.2021	Plannummer: 6722-0076-1910-001
GEÄNDERT			